Intelligenz-Blatt für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz=Comtoir im Posthause.

№ 36. Dienstag, den 11. Februar 1845.

Angekommene Fremde vom 8. Februar.

Hr. Vice=Landtags=Marschall Freih. v. Massenbach aus Białokosz, l. Bresl. Str. Nr. 19; die Hrn. Bürgermstr und Landtags=Dep Brown aus Meseritz, Paternowski a. Dobrzyca, Zietzold a. Tirschtiegel, l. Bresl. Str Nr. 4; Hr. Gutsb. Pfleitner aus Meseritz, l im rheinischen Hof; Sr. Durchlaucht, Fürst Wilhelm Radziwill aus Berlin, die Hrn. Gutsb. v. Węsierski aus Zakrzewo, v. Koszutski aus Dalabuszki, l. im Hôtel de Vienne; die Hrn Gutsb v. Baranowski a. Barkowo, v. Swięcicki aus Szczepankowo, v. Miłkowski a. Drobin, Hr. Apoth. u. Landtags=Dep. Kugler und Hr. Konditor Tyrankiewicz aus Gaesen, l. im Hôtel de Berlin; die Hrn Gutsb. Graf Mielżyński a Kobnitz, Graf Cieszkowski a. Wierzenica, Graf Skorzewski aus Lubostroń, v. Szczaniecki aus Breslau, v. Lipski aus Ludom, v. Kraszewski aus Turkowo, Sicinski aus Cieślino, Wehr aus Duszno, Frau Gutsp. Matecka a. Neustadt b. P., Hr. Lederfabr Kampfmeyer u. Hr Kaufm. Schwimmer aus Berlin, l. im Bazar; Hr. Kaufm. Fricke aus Magdeburg, Hr. Gutsb. Sczernicki aus Słupi, l. in der goldnen Gans; Hr. Landrath v Haza a. Samter, l. im Hôtel de Bavière; die Hrn. Techniker Avenarius aus Jwno, Avenarins aus Königsberg, die Hrn. Kaufl Sandstein aus Schönlanke, Gottstein aus Jaraczewo, Krakauer aus Berlin, l. im Eichkranz; die Hrn. Gutsb. Mann aus Szczudrow, v. Zielinski a. Marcinkowo, l. im Hôtel de Hambourg; Hr Gutsb v. Kurnatowski aus Zdziechowice, Frau Gutsb. Lehmann aus Garby, l im schwarzen Adl r; Hr. Gutsb. Węcki aus Jarocin, die Hrn Assess. v Dreßler und Diffurth aus Grätz, l. im Hôtel de Dresde; die Hrn. Gutsb. v. Czapski a. Kuchary, v. Maciejewski a. Zmiejewo, Herrmann a. Przyborowo, v. Brzeżański a. Czachowo, l in der großen Eiche.

Vom 9. Februar.

Hr Kaufm. Buchholz aus Stettin, Hr. Gutsb. Fullanejowski aus Wirk, l. in der goldnen Gans; Hr. Gutsb. v. Raczynski aus Chwalkowo, Hr. Ref. Cichowicz

aus Pomarzany, die Hrn. Kaufl. Voß aus Stettin, Bryżowski aus Miłosław, l. im Hôtel de Paris; die Hrn. Kaufl. Bellavene aus Leipzig, Strömer aus Stettin, Hr. K. K. Oesterreichischer Gubernial-Rath Ritter v. Henneberg aus Wien, Hr. Hüttenfaktor Falk aus Hammerstein, l. im Hôtel de Rome; Hr. Rendant Emmel u. Hr. Dollmetscher Mąkowski aus Kosten, Hr. Gutsb. Borowski aus Chraplewo, Hr. Wirthsch.-Insp. Hoppe aus Zerkow, l. im Hôtel de Berlin; Hr. Wirthsch.-Insp. Gerlach und Hr. Gutsb. Jordan aus Wojnowo, Hr. Grundb. Kosinski aus Kostrzyn, Hr. Forstverw. Konrad aus Racot, l. im Hôtel de Pologne; die Hrn. Gutsb Graf Potulicki aus Niechanowo, v. Sokolnicki aus Wrotkowo, v. Kalkstein aus Stawiany, l. im Bazar; die Hrn. Landtags-Dep. Schütz aus Schroda, Dobrowolski aus Wiktorowo, l. Bresl. Str. Nr. 17; Hr. Gutsverw. Nowacki aus Wroniawy, Hr. Gutsb. v. Bronikowski aus Kadzewo, l. im Hôtel de Saxe; die Hrn. Kaufl. Heppner aus Jaraczewo, Wollmann aus Schrimm, Meyer a. Neustadt b. P., l. im Eichkranz; die Hrn. Kaufl. Zarkowski aus Robakow, Fuchs aus Rogasen, l. im Eichborn; Hr. Kaufm. Reiß a. Berlin, Hr. Apoth. Oehme a. Wongrowitz, l. im Hôtel de Bavière; die Hrn. Gutsb. Blodau aus Wierzyce, v. Trąpczynski aus Żybowo, v. Kaminski a. Bojanice, l. im schwarzen Adler; Hr. Gutsb Graf Skorzewski aus Rochnowo, l. im Bazar.

---

1) Der Premier-Lieutenant Joseph Peter Carl v Frankenberg und das Fräulein Theophila von Zaborowska, haben mittelst Ehevertrages vom 3. Juni 1844. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Posen, am 2. Januar 1845.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Podaje się niniejszém do wiadomości publicznéj, że Wny. Józef Piotr Karol Frankenberg, były porucznik i Wna. Teofila Zaborowska panna, kontraktem przedślubnym z dnia 3. Czerwca 1844. wspólność majątku i dorobku wyłączyli.

Poznań, dnia 2. Stycznia 1845.

Król. Sąd Ziemsko-miejski.

---

2) Der Premier-Lieutenant a. D. Julius Heinrich Hülsen und die Jungfrau Tecla Georgine Clara Peiser haben mittelst Ehetrages vom 14. December 1844 die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Posen, am 18. Januar 1845.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Podaje się niniejszém do wiadomości publicznéj, że Juliusz Henryk Hülsen porucznik i panna Tekla Georgina Klara Peiser, kontraktem przedślubnym z dnia 14. Grudnia r. 1844. wspólność majątku i dorobku wyłączyli.

Poznań, dnia 18. Stycznia 1845.

Król. Sąd Ziemsko-miejski.

---

3) Der Wirth Friedrich Marohn und die separirte Henriette Weichenthal geborne Wick in Cierplewo haben mittelst Ehevertrages vom 4. Januar c. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Bromberg, am 10. Januar 1845.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Podaje się niniejszém do publicznéj wiadomości, że gospodarz Fryderyk Maron i rozwódka Henryka z Wików Weichenthal z Cierplewa, kontraktem przedślubnym z dnia 4. Stycznia r. b. wspólność majątku i dorobku wyłączyli.

Bydgoszcz, dnia 10. Stycznia 1845.

Król. Sąd Ziemsko-miejski.

---

4) Der Michael Skrzypczak und die unverehelichte Beate Liers von Doktorowo haben mittelst Ehevertrages vom 18. Januar 1845 die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Grätz, am 21. Januar 1845.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Podaje się niniejszém do wiadomości publiczuéj, że Michał Skrzypczak i niezamężna Beata Liers z Doktorowa, kontraktem przedślubnym z dnia 18. Stycznia 1845. wspólność majątku i dorobku wyłączyli.

Grodzisk, dnia 21. Stycznia 1845.

Król. Sąd Ziemsko-miejski.

---

5) **Bekanntmachung.** Da in diesem Jahre pr. pr. 4 Millionen Ziegeln für den hiesigen Festungsbau von Privat-Ziegeleien angekauft werden sollen, so ergeht an alle diejenigen, welche Ziegeln hierher liefern wollen, die Aufforderung, bis zum Dienstag den 18 Februar c. Vormittags 9½ Uhr in einer versiegelten Eingabe, mit Vermerk des Inhalts auf der Adresse, ihre Offerten in der gewöhnlichen Art einzureichen. Die einzelnen Quantitäten und deren Ablieferungs-Orte sind im Büreau der unterzeichneten Direktion zu erfahren, woselbst auch die Bedingungen für die Lieferung und für die Form der Offerten ausliegen, welche genau befolgt und eingehalten werden müssen, weshalb hierauf besonders aufmerksam gemacht wird.

Posen, den 8. Februar 1845.

Königliche Festungs-Bau-Direktion.

---

6) **Bekanntmachung.** Die Anlieferung von circa 8000 Tonnen frischgebranntem Rüdersdorfer Steinkalk für den hiesigen Festungsbau pro 1845. soll unter ähnlichen Bedingungen, wie früher, von welchen ein Exemplar im Büreau der unterzeichneten Direktion ausliegt, im Wege der schriftlichen Submission an die Mindestfordernden ausgethan werden. Lieferungslustige wollen ihre Offerten versiegelt, unter Vermerk des Inhalts auf der Adresse, bis Mittwoch den 19. Februar c.

Vormittags 10 Uhr im Büreau der Festungs-Bau-Direktion einreichen, woselbst zur gedachten Zeit dieselben eröffnet und demnächst dem Königlichen Allgemeinen Kriegs-Departement zur Entscheidung vorgelegt werden sollen.

Posen, den 8. Februar 1845.

Königliche Festungs-Bau-Direktion.

---

7) **Bekanntmachung.** Im Wege der Exekution werde ich im Termine den 21. Februar c. Vormittags 10 Uhr ein neu verfertigtes Fortepiano gegen gleich baare Bezahlung verkaufen, wozu ich Kauflustige hiermit einlade.

Meseritz, den 5. Februar 1845. Popke, Auktions-Commissarius.

---

8) So eben ist erschienen und vorräthig bei Gebrüder Scherk in Posen: Erstes Lesebuch für kathol. Elementarschulen von Deutschmann. Preis geb. 3 Sgr. — Lesebuch für die obere Klasse der kathol. Schulen von Rendschmidt. 6. Aufl. Parthiepreis 10 Sgr. — Lesebuch für die mittlere Klasse der kathol. Schulen von demselben. 2. Aufl. Pr. 7½ Sgr.

---

9) Ein sehr bedeutendes Mühlengrundstück, an der Chaussee zwischen Berlin und Posen belegen, zu welchem außer verschiedenen werthvollen Gerechtigkeiten auch circa 1100 Morgen Land gehören, soll sofort aus freier Hand verkauft werden. Näheres auf portofreie oder mündliche Anfragen bei dem Justiz-Commissarius Herrn Schmidt in Schwerin a. d. W., dem Kreis-Justiz-Commissarius Maaß in Landberg a. d. W. und dem Herrn C. W. Maske in Berlin, Poststraße Nr. 16.

---

10) Jest do nabycia 15 szefli nasienia jak najpiękniejszéj białéj tegoroczné j koniczyny, 2 talary niżéj cen Berlińskich według Gazety handlowéj.

Dom. Wiatrowo pod Wągrówcem.

---

11) In Pietrowo bei Szoldry Schrimmer Kreises stehen zu verkaufen 120 Mutterschaafe und 80 Schöpse, nach der Schur abzunehmen. Werner.

---

12) Für Buchbinder und Galanterie-Arbeiter habe zu billigen aber festen Preisen stets vorräthig eine große Auswahl von Handwerkszeug. Besonders empfehle ich Stempel und Fileten von den geschicktesten Graveurs, Schriften in großer Auswahl, wie auch hebräische aus den größten Officinen und echte Solinger Schärf- und Formirmesser. L. J. Meyer, Breite Straße Nr. 8.